

## **Infos des Regierungsrates vom 20. Januar 2010**

### **Vernehmlassung zur Parlamentarischen Initiative der staatspolitischen Kommission des Nationalrates betreffend erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration**

Der Regierungsrat beantragt, die Vorlage der staatspolitischen Kommission des Nationalrates aus politischen Gründen zu sistieren. Da Volk und Stände am 26. September 2004 den Bundesbeschluss über den Bürgerrechtserwerb von Ausländerinnen und Ausländern der dritten Generation abgelehnt haben, kommt die Vorlage der staatspolitischen Kommission mit dem Ziel, Ausländerinnen und Ausländern der dritten Generation erleichtert einzubürgern, zu früh. Zudem wird zur Zeit das eidgenössische Bürgerrechtsgesetz, welches die allgemeinen Voraussetzungen der erleichterten Einbürgerungen regelt, revidiert. Unter diesen Umständen macht es Sinn, die Vorlage der staatspolitischen Kommission zu sistieren. Grundsätzlich befürwortet der Regierungsrat eine erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration.

### **Soforthilfe für die Opfer des Erdbebens in Haiti**

Der Regierungsrat hat dem Schweizerischen Roten Kreuz 100'000 Franken als Soforthilfe für die Opfer des Erdbebens in Haiti überwiesen. Es handelte sich um das schwerste Beben in Haiti seit 200 Jahren. Es muss mit einer hohen Opferzahl gerechnet werden. Der Inselstaat Haiti gilt einer der ärmsten Länder der Welt. Wie beim Seebeben (Tsunami) Ende 2004 im Indischen Ozean prüft der Regierungsrat eine zusätzliche finanzielle Beteiligung an einem langfristigen Aufbauprojekt, wozu der Kantonsrat allenfalls einen Beschluss fällen muss.

### **Tüftellabor Einstein im ehemaligen Kantonsspital in Zug**

Der Kanton stellt dem Tüftellabor Einstein im Nordtrakt des ehemaligen Kantonsspitals in Zug Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Kosten von 70'000.-- Franken inkl. MwSt für die notwendigen baulichen Anpassungen werden dem Lotteriefonds belastet. Das Tüftellabor Einstein ist eine neuartige Universal-Freizeit-Werkstatt für Jugendliche und Kinder ab neun Jahren. Das Labor ermöglicht spielerisches, erfinderisches, forschendes, ausprobierendes, experimentierendes, technisches und gestalterisches Tüfteln.

---

**Regierungsrat**

Seestrasse 2  
Regierungsgebäude am Postplatz  
Postfach 156  
6301 Zug  
T +41 41 728 33 11  
F +41 41 728 37 01  
[www.zug.ch/regierungsrat](http://www.zug.ch/regierungsrat)  
[info@alg.zg.ch](mailto:info@alg.zg.ch)